

Aktive

Spannung bis zum Schluss

Am vergangenen Sonntag gastierte der SV Jagstzell beim Tabellenletzten aus Adelmansfelden. Trotz der vermeintlich komfortablen Tabellenkonstellation stellten sich die Mannen unter Trainer Darko Saveski auf ein schweres Spiel ein.

Von diesem Druck ließ sich Jagstzell in der Anfangsphase allerdings nicht anmerken und begann direkt Druck auf die Hintermannschaft auszuüben. Ausgangspunkt in der dritten Minute war der Ballgewinn durch Axel Probst, welcher den freistehenden Timo Ziegler mit einem zielgenauen Ball fand. Letzterer ließ den Torwart aussteigen und bediente den besser postierten Philipp Wunder. Wunder hatte daraufhin keine Mühe den Ball in das leere Tor einzuschieben. Danach dauerte es nicht mal zwei Minuten, ehe wieder ein langer Ball des SVJ die Adelmansfeldener Abwehrkette aushebelte. Diesmal mit vertauschten Rollen, sodass Philipp Wunder für Timo Ziegler auflegte. Ziegler platzierte den Ball ebenfalls punktgenau ins Eck, um die Führung auszubauen.

Mit dieser komfortablen Ausgangslage ließ der SV Jagstzell das Spiel nun sichtlich ruhiger angehen, sodass Adelmansfelden nun selbst versuchte das Spielgeschehen in die Hand zu nehmen. Durch cleveres Verschieben des Stürmers von den Heimherren entstanden so auch immer wieder Räume zwischen der Abwehr und dem Mittelfeld. Bei diesen agierte der SV Jagstzell teilweise zu statisch, wobei man bis zur Halbzeitpause ohne Gegentreffer blieb, auch dank Daniel Krauss, dem sehr aktiven und sicheren Torhüter.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit nahmen die Impulse von Adelmansfelden kontinuierlich zu, wodurch Jagstzell immer stärker in Bedrängnis geriet. Daher konnten die Heimherren bereits nach einer kurzen Spielzeit den Anschlusstreffer erzielen. Dieser wurde allerdings aufgrund einer Abseitsstellung des Torschützen zurückgenommen. Kurz darauf konnte dieser Treffer allerdings rekreiert werden, nachdem man zu fahrlässig den Ball im Mittelfeld verloren hatte. Es ging nun Hin und Her, sodass sich das erwartete kräftezehrende Spiel entwickelte. Axel Probst fand von der Mittellinie Timo Ziegler, der sich bis in den Strafraum gegen mehrere Gegenspieler behaupten konnte. Als logische Konsequenz konnte Ziegler nur per Foul gestoppt werden, sodass Jagstzell einen Elfmeter erhielt. Jonathan Erhard nahm sich dieser Sache an. Allerdings verlieh er dem Ball zu viel Kraft und zu wenig Präzision, da der Ball über die Latte ins Tor ausstrudelte. Somit verpasste der SVJ wieder den alten Abstand herzustellen, was dem Gegner Mut verlieh.

In einem sehr ruppig geführten Spiel gingen nun beide Mannschaften an ihre Grenzen, um das Spiel zu seinen Gunsten zu entscheiden. Adelmansfelden bewahrte die Ruhe und versuchte auf dem schwierig zu bespielbarem Platz die Kontrolle zu behalten und unnötige Ballverluste zu vermeiden, da der SVJ stets über Konter gefährlich wurde. Für den letzten Aufrege in der Partie sorgten die Adelmansfeldener, welche noch einmal gefährlich in den Strafraum kamen. Allerdings konnte die Szene durch den aufmerksamen Christian Vaas in höchster Not bereinigt werden.

Damit brachte der SV Jagstzell die Führung über die Zeit und bleibt weiterhin ungeschlagen in der Rückrunde.

Reserve:

Die Reserve wollte nach zwei Niederlagen wieder das Blatt wenden und mit der vollen Punkteausbeute nachhause fahren.

Dafür agierte der SVJ in der Anfangsphase spielfreudiger als die Gegner und kamen nach einer knappen Viertelstunde auch schon zur ersten Stunde. Nach einem Einwurf von Steffen Gaugler schirmte Felix Riethmüller den Ball von den Gegenspielern ab und kam durch eine dynamische Drehung Richtung Tor. Dabei versuchte er sein Glück selbst, wobei sein Schuss zu unplatziert war. Im Anschluss verflachte das Spielgeschehen, sodass keine Mannschaft wirklich den Zug zum Tor fand. Es dauerte bis zu dem Ende der ersten Halbzeit, bis Granit Milaj nach einem Eckstoß frei vor dem Tor auftauchte, welchen er aber aus nächster Nähe über das Tor beförderte.

In der zweiten Halbzeit besserte sich das Spiel nicht, wobei beide Mannschaften zu lethargisch agierten.

Damit endete das Spiel mit einem torlosen Unentschieden.

Am kommenden Samstag (!) gastiert der SV Jagstzell beim SV Pfahlheim, wobei beide Mannschaften noch eine Rechnung offen haben, die es zu begleichen gilt-

Spielbeginn:

1. Mannschaft: 15:30

Reserve: 13:30

Am darauffolgenden Ostermontag empfängt der SV Jagstzell zusätzlich den SV Kerkingen. Bei beiden Spieltagen freuen wir uns über eure zahlreiche Unterstützung!

Spielbeginn:

1. Mannschaft: 15 Uhr

Reserve: 13 Uhr